



Der Ländliche RAUM für Zukunft

Fachberatungsteam

Leitung Prof. Dr. Paul-Stefan Roß

Institut für angewandte Sozialwissenschaften Stuttgart / DHBW

Sandra Holzherr & Janine Bliestle

Gesamtkonzeption

für die Durchführung des
Projektes „Der Ländliche
RAUM für Zukunft“

Drehbücher

für Auftaktdialog,
Workshops und
Abschluss als
Präsenzveranstaltungen
und **virtuelle
Beteiligungsformate**

Durchführung

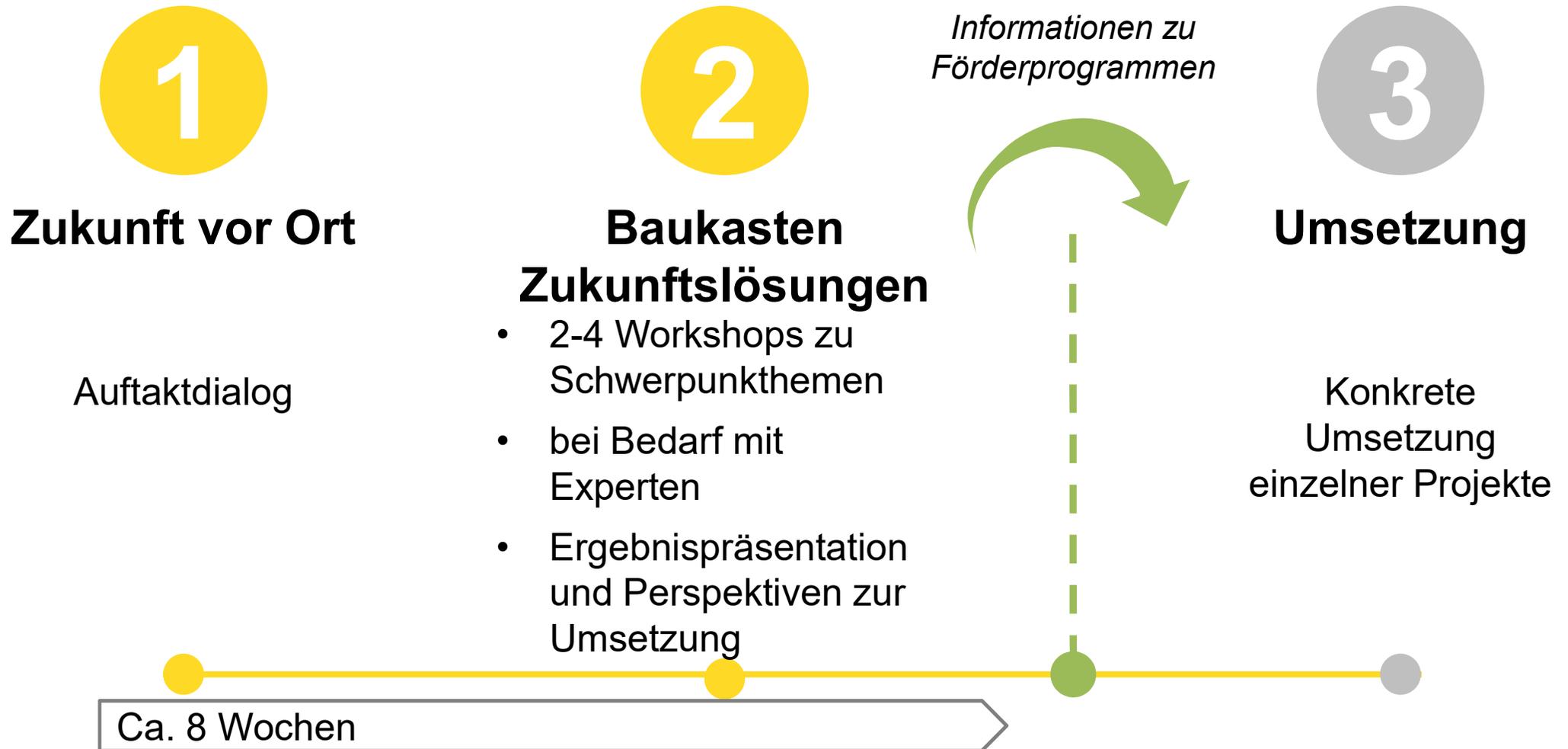
5 Moderatorinnen
(Janine Bliestle, Anja
Feyhl, Sandra Holzherr,
Roswitha McLeod,
Claudia Peschen)

**1 Expertenteam für
interaktive
Konferenztechnik**
(Uli Sailer u.a.)

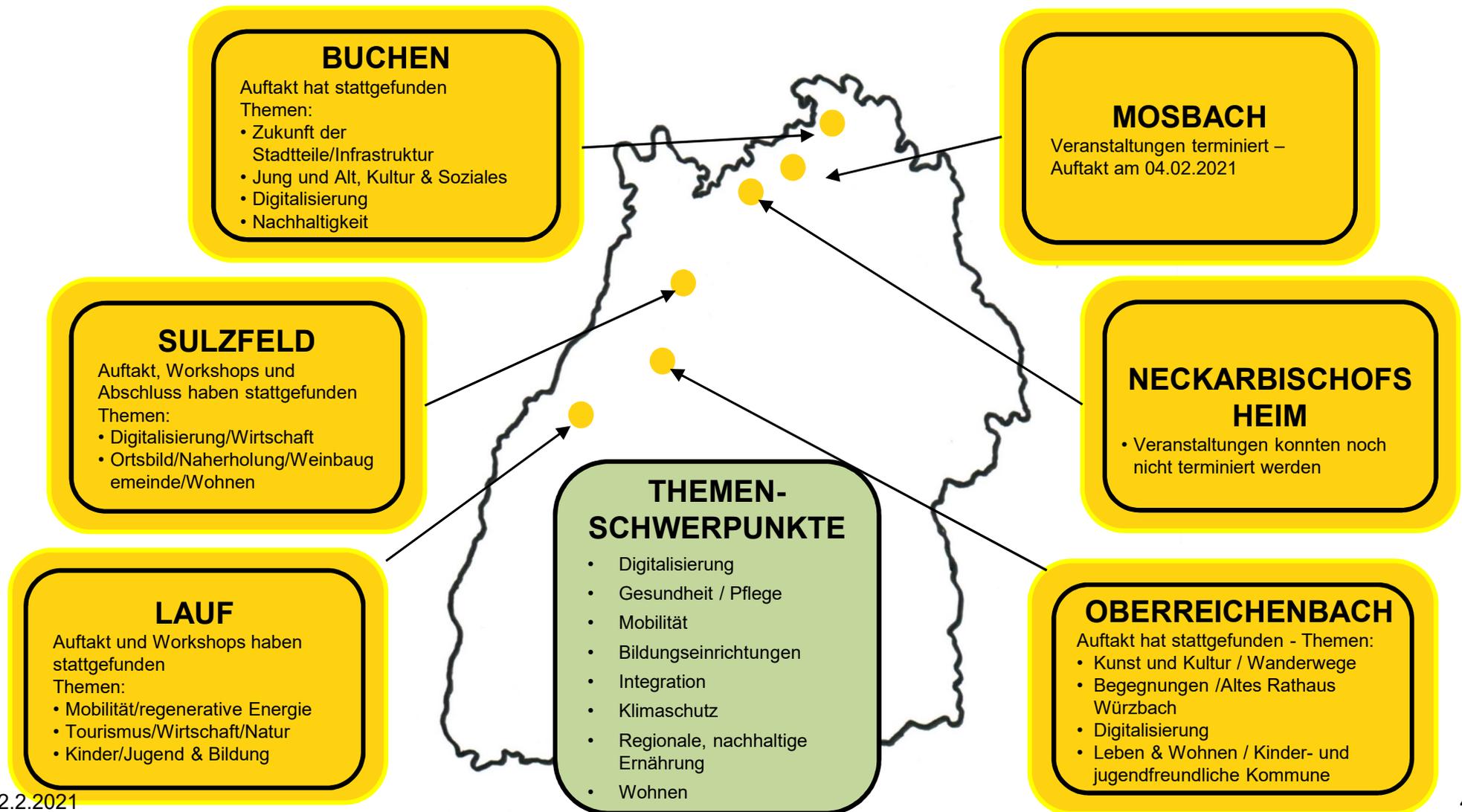
DURCHFÜHRUNG des Projekts in der Kommune



Bündnis Ländlicher Raum
DER LÄNDLICHE RAUM FÜR ZUKUNFT



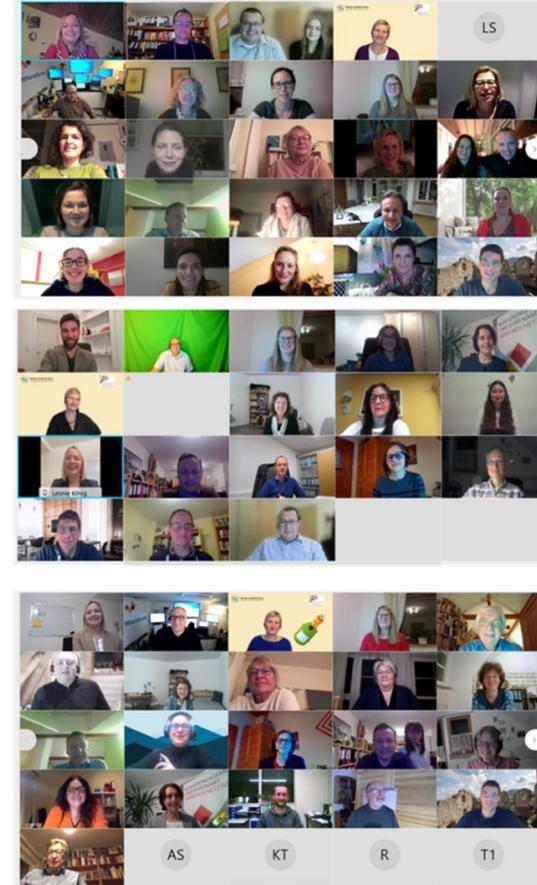
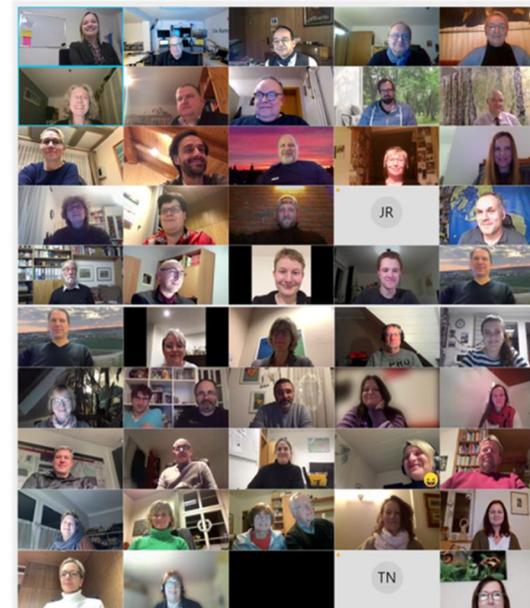
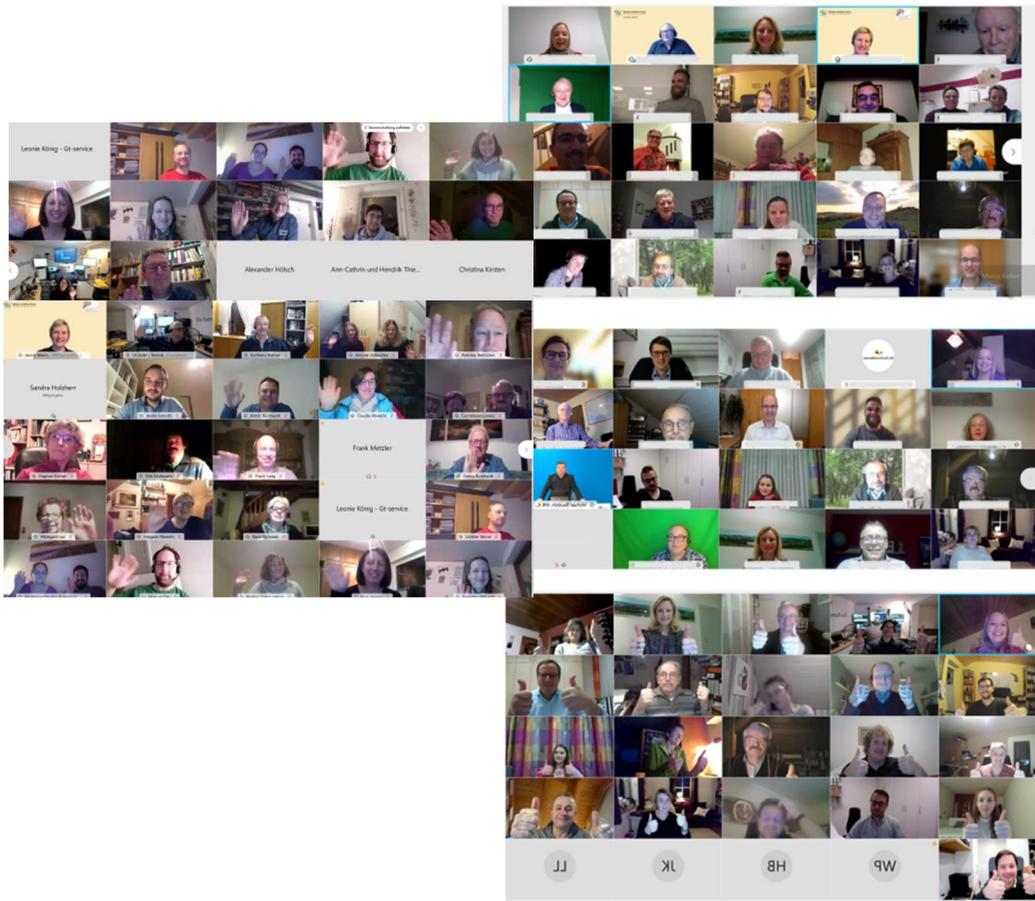
DIE PILOTKOMMUNEN



IMPRESSIONEN aus den Online-Veranstaltungen



Bündnis Ländlicher Raum
DER LÄNDLICHE RAUM FÜR ZUKUNFT



2.2.2021

5

DAS PROJEKT IN LAUF

Auftakt 07.12.2020

- Mobilität / regenerative Energie
- Tourismus / Wirtschaft / Natur
- Kinder / Jugend und Bildung



Ergebnispräsentation

- 04.02.2021

1. Workshop 14.12.2020

Mobilität / regenerative Energie

- Bürgergenossenschaft Lauf für Klima und Mobilität
- PV-Anlagen auf Wasserversorgungsanlagen, Pumpwerken und Privaten Dächern
- CarSharing – Public und Privat
- Zentrum Lauf Energie - Jugend mit einbeziehen

2. Workshop 12.01.2021

Tourismus / Wirtschaft / Natur

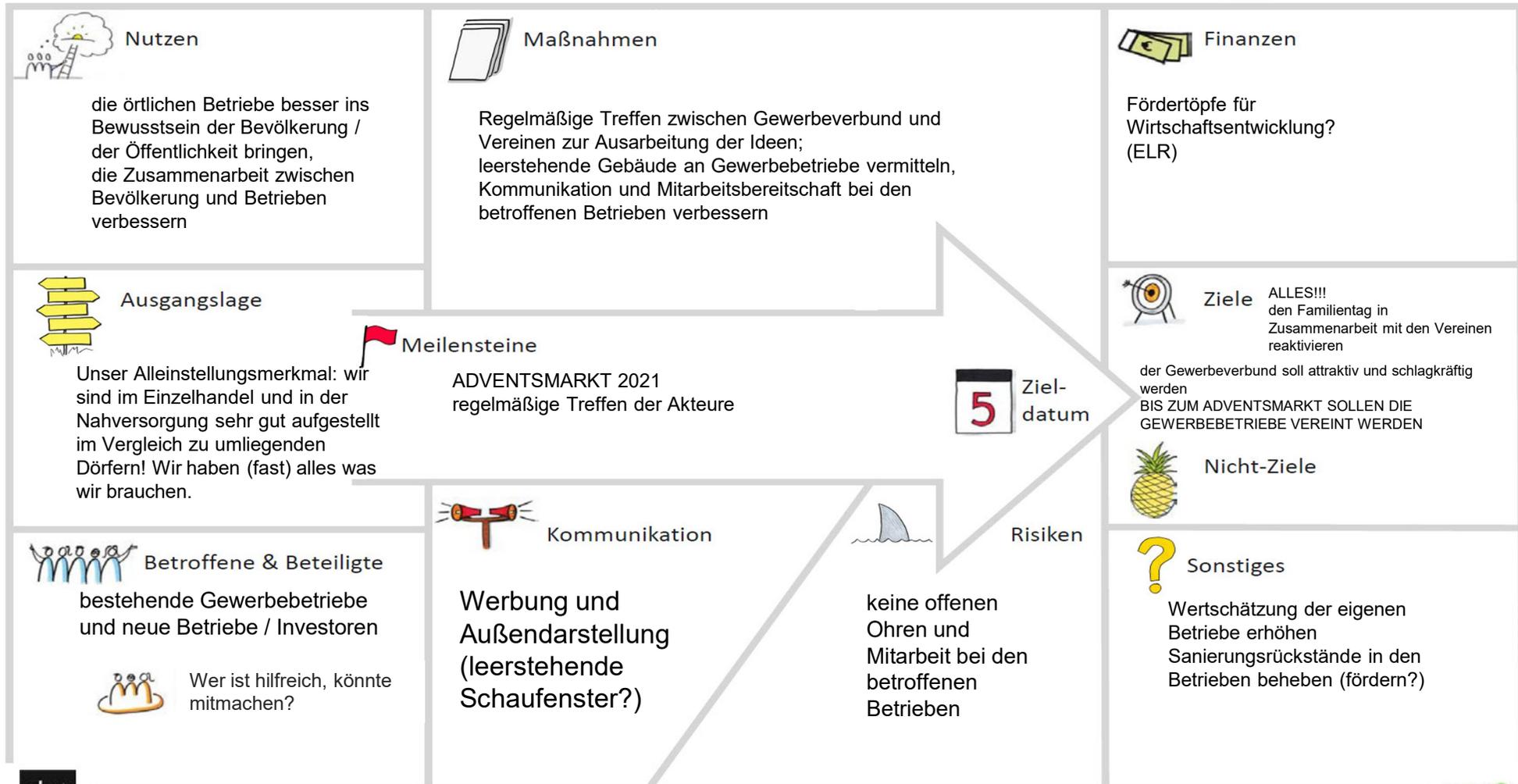
- Wiederbelebung Gewerbeband
- Lauf erleben
- Lebenswertes Gemeindeforum Lauf
- Natur und Schönheit mit Dörflichem Charakter

3. Workshop 28.01.2021

Kinder / Jugend & Bildung

- Jugend in der Gemeinde
- Schulhof gestalten
- Spiel- und Aufenthaltsstätte für Kinder und Jugendliche
- Auch schon dabei?! Vernetzung Kinder- und Jugendvereine

PROJEKTSKIZZE: Wiederbelebung des Gewerbebundes



WORTMELDUNG aus Lauf



Oliver Rastetter, BM Lauf

Der größte Mehrwert für uns im Projekt „Der Ländliche RAUM für Zukunft

... sind die Impulse und Ideen von Seiten unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger zur Weiterentwicklung der Gemeinde Lauf.

Für uns ist dieses Projekt schon jetzt ein großer Erfolg und wir sehen, dass auch das Miteinander in dieser schwierigen Zeit durch den Beteiligungsprozess gestärkt wird.

Im Zuge des Projektes sehen wir Unterstützungsbedarf für uns im Ländlichen Raum bei . . .

. . . der Umsetzung einzelner Anregungen durch weitere Impulsvorträge, externer Moderation von Workshops oder durch Bereitstellung von Fördermitteln.

DAS PROJEKT IN OBERREICHENBACH

Auftakt - 26.01.2021

- Kunst und Kultur / Wanderwege
- Begegnungen / Altes Rathaus Würzbach
- Digitalisierung
- Leben & Wohnen / Kinder- und jugendfreundliche Kommune



Ergebnispräsentation - 16.03.2021



1. Workshop 04.02.2021
Kunst und Kultur / Wanderwege

2. Workshop 11.02.2021
Begegnungen / Altes Rathaus
Würzbach

3. Workshop 22.02.2021
Digitalisierung

4. Workshop 02.03.2021
Leben & Wohnen / Kinder- und
jugendfreundliche Kommune

WORTMELDUNG aus Oberreichenbach



Karlheinz Kistner, BM Oberreichenbach

Der größte Mehrwert für uns im Projekt „Der Ländliche RAUM für Zukunft

... Der Gemeindetag hat mit dem Bündnis ländlicher Raum für Zukunft ein wichtiges aktives Bürgerbeteiligungsprojekt zum richtigen Zeitpunkt angestoßen, das dem seit über 10 Jahren bestehenden Bürgerbeteiligungsprozess „Lebensqualität durch Nähe“ in unserer Gemeinde neue Impulse gibt.

... Die durch das Projekt entwickelten Ziele und Impulse werden unsere positive Entwicklung von WIR in Oberreichenbach weiter stärken.

DAS PROJEKT IN BUCHEN

Auftakt 14.01.2021

- Innenstadt, Ortsteile, Infrastruktur
- Jung & Alt, Kultur & Soziales
- Digitalisierung
- Nachhaltigkeit



Ergebnispräsentation
- 18.03.2021

1. Workshop 09.02.2021
Innenstadt, Ortsteile, Infrastruktur

2. Workshop 18.02.2021
Jung & Alt / Soziales & Kultur

3. Workshop 24.02.2021
Digitalisierung

4. Workshop 11.03.2021
Nachhaltigkeit

WORTMELDUNG aus Buchen



Roland Burger, BM Buchen

Der größte Mehrwert für uns im Projekt „Der Ländliche RAUM für Zukunft

... ist, dass damit der Bürgerschaft, der so oft schweigenden Mehrheit, eine Plattform gegeben wird, um offen über ihre Vorstellungen und Wünsche zu sprechen.

Schon unsere früheren Bürgerbeteiligungen haben uns gezeigt, welchen Mehrwert solche Beteiligungsformate für eine Stadt bringen.

Das Bürgerengagement und das „Wir-Gefühl“ werden gefördert, die Teilnehmer übernehmen Verantwortung und gestalten mit uns als Verwaltung „unser Buchen“ gemeinsam.

Ich bin gespannt. Und ich bin sicher: Fertig sind wir nie.

Aber gemeinsam können wir Buchen mit neuen Impulsen, aus der Bürgerbeteiligung abgeleiteten Projekten und einem überarbeiteten Leitbild auf die Herausforderungen der Zukunft vorbereiten.

DAS PROJEKT IN SULZFELD

Auftakt - 01.12.2020

- Digitalisierung / Wirtschaft
- Ortsbild/ Naherholung/
Weinbaugemeinde/ Wohnen



Ergebnispräsentation - 28.01.2021

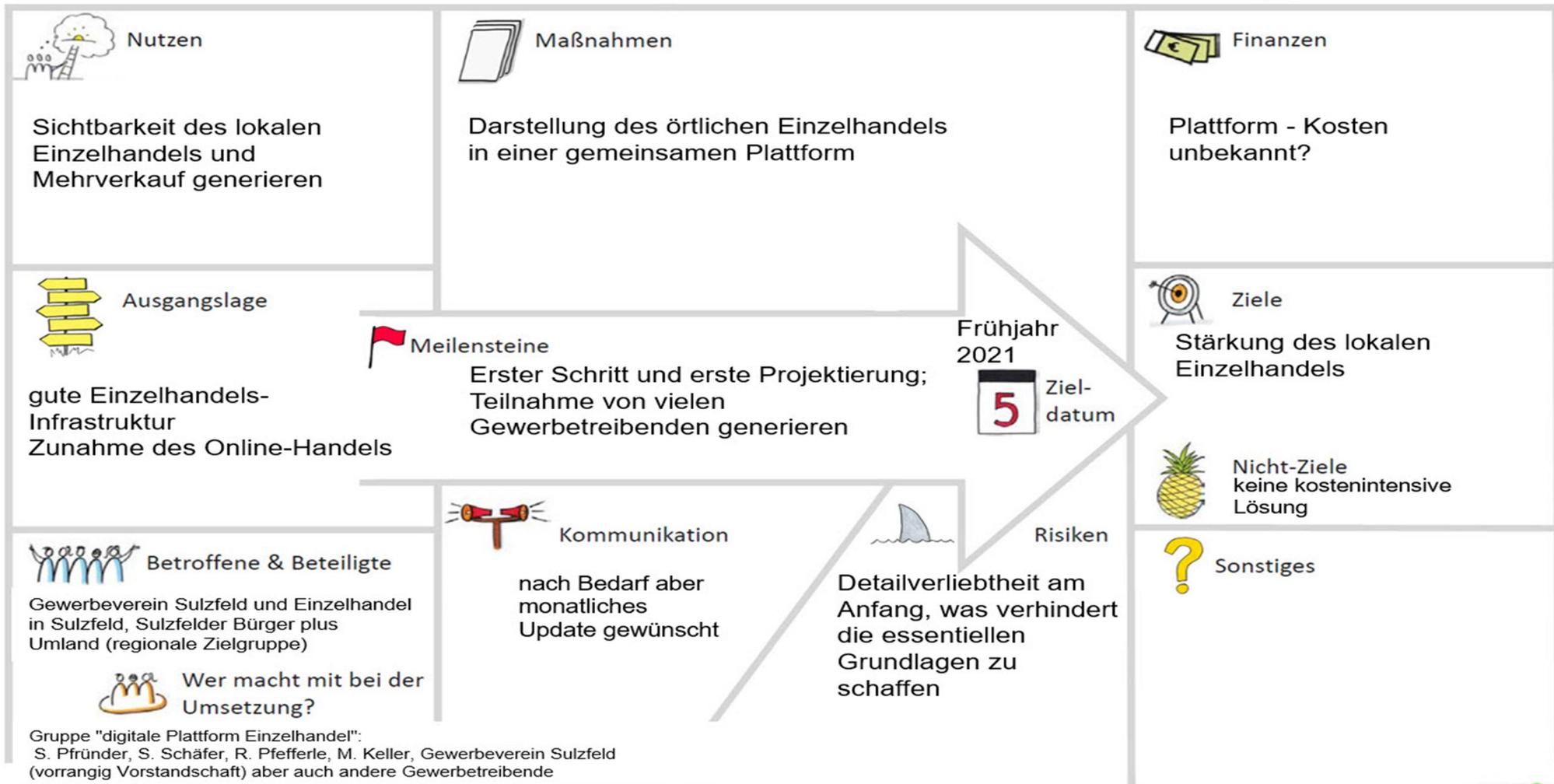
1. Workshop 22.12.2020

- Digitalisierung und Wirtschaft
- Digitale Plattform
Gesellschaftliches Leben
- Start Up-WG – Innovative
Gründungen Im Ländlichen Raum
- Sulzfeld Kauft Ein!

2. Workshop 12.01.2021

- Ortsbild und Wohnen
- Sandstein, Wein und Wir
- Aufenthaltsqualität und
Innerörtliche Entwicklung
- Mehrgenerationenwohnen/
begegnungen

PROJEKTSKIZZE – Sulzfeld kauft ein!



merkando

Als Dankeschön für Ihre Teilnahme!

Suchen Sie sich ein Präsent aus:

Ihr Vorname

Ihr Nachname

Ihre E-Mail-Adresse

Bitte wählen Sie Ihr Dankeschön aus:



Gutschein E-Auto*



Wein Blanc de Noir



Schlüsselanhänger Sulzfeld



Radtourenkarte Sulzfeld



Handcreme Vichy

Ihre Nachricht (optional)

[Hier finden Sie unsere Datenschutzerklärung!](#)

Ich akzeptiere die Datenschutzbestimmungen! (Pflichtfeld)

Senden

[* Weitere Infos zum E-Auto-Gutschein als PDF - hier klicken](#)

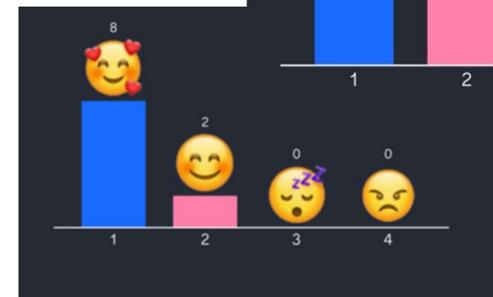
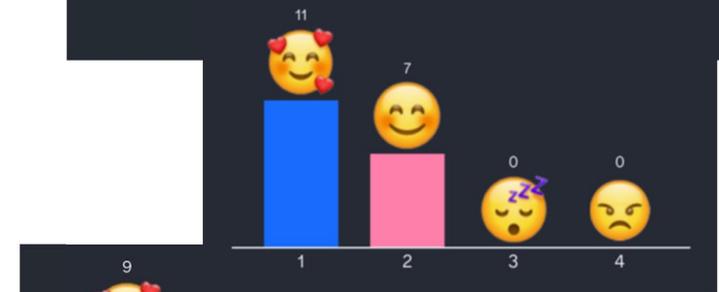
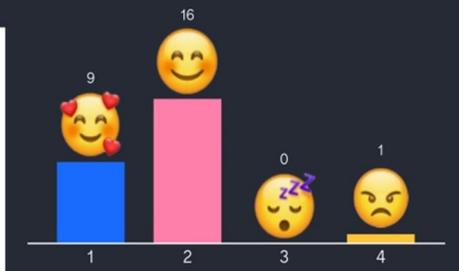
FEEDBACK zu den Veranstaltungen



Beispiele aus dem Chat:

„Danke an die Organisation!
Einen schönen Abend allen!“

„Vielen Dank für die Organisation,
hat alles gut geklappt :-!“



Kommunen

- Zeitlich komprimiertes Projekt
- Zugewinn neuer Impulse
- Offenes Verfahren
- Direkter Kontakt zu Bürgerschaft
- Austausch zwischen Unternehmen – Bürgerschaft – Politik
- Möglichkeit für neue Kooperationen
- Höhere Lösungskompetenz für Herausforderungen
- Herausforderung bzgl. Einsatz neuer Technik
- Umsetzungsphase

Bürgerschaft

- Möglichkeit für Bürgerinnen und Bürger des direkten Kontaktes mit Unternehmen – Politik zu Themen
- Partner*innen für gemeinsame Ideen finden
- Möglichkeit zur Beteiligung und Gestaltung
- Herausforderung bzgl. Anwendung neuer Technik

Bündnispartner

- Expert*innen können direkt mit aktiven Menschen vor Ort in Kontakt kommen
- Möglichkeit neue Impulse zu setzen und Spielräume aufzeigen
- Aufzeigen sektorenübergreifenden Austauschmöglichkeiten

Ländlicher Raum

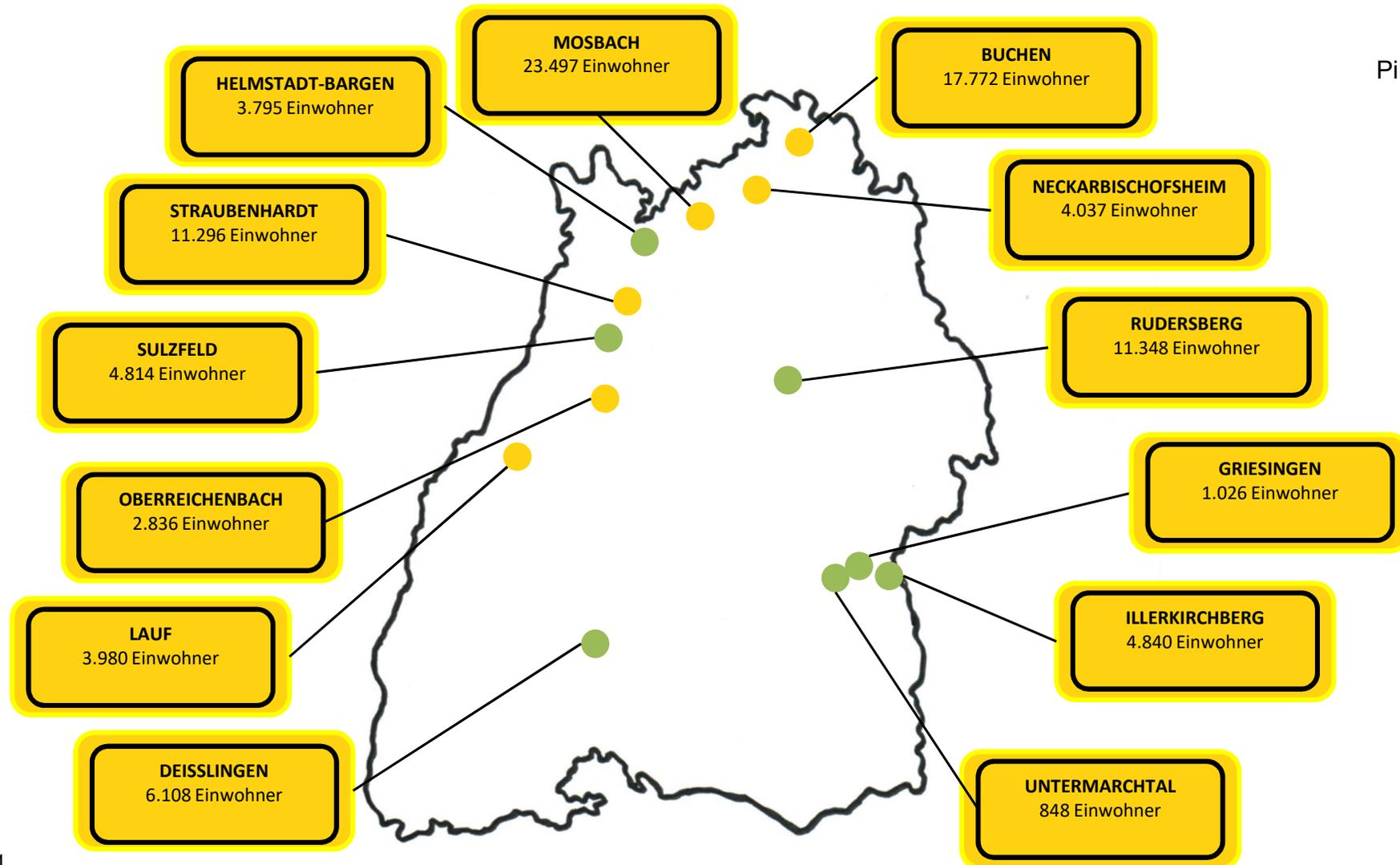
- Spannweite der Themenfelder im Ländlichen Raum wird deutlich
- Gemeinsamkeiten des Ländlichen Raums zeigen sich (positiv/negativ)
- Unterstützungspotentiale für landesweit tätige Institutionen können gesammelt werden
- Konkrete Einwirkungsmöglichkeiten ergeben sich

AUSBLICK – 2. Runde und weitere Entwicklungen



Bündnis Ländlicher Raum
DER LÄNDLICHE RAUM FÜR ZUKUNFT

 Pilotkommunen



AUSBLICK – aus Sicht der Fachberatung



Bündnis Ländlicher Raum
DER LÄNDLICHE RAUM FÜR ZUKUNFT

Weiterhin Durchführung der Veranstaltung mit virtuellen Formaten und soweit möglich als Präsenzveranstaltungen



Vertiefung der Kooperation zwischen Gemeindeforum/ Ministerium/ Gemeindeforum

Anpassung der Konzeption für die Durchführung des Projektes „Der Ländliche RAUM für Zukunft“ aufgrund der Erkenntnisse aus den Pilotkommunen

Erkenntnisgewinn wird den Kommunen zur Verfügung gestellt

Fachexpertise des Gemeindeforums/ Institut für angewandte Sozialwissenschaften steht für Begleitforschung zur Verfügung



Herzlichen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit

www.gemeindenetzwerk-be.de